

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den letzten Wochen und Monaten haben wir im Gemeinderat weitreichende Entscheidungen über unsere weitere Gemeindeentwicklung getroffen. So möchte der Gemeinderat auch in Zukunft eine eigene Grundschule im Ort halten und diese nicht aus Kostengründen an eine Umlandgemeinde abgeben, zumal auch dies nicht umsonst zu haben wäre. Wir haben Ihnen in dieser Ausgabe die aktuellen Entwicklungen zusammengestellt. Vielleicht finden Sie über die Ostertage etwas Zeit und Muße zur Lektüre.

In jedem Fall wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Osterfest.



Bedanken darf ich mich bei Franz Schmieder für den schönen, österlich gestalteten Kreisverkehr beim Bürgerhaus und bei Bernhard Sehlinger für den schönen, ebenfalls mit einem Ostermotiv gestalteten Ortseingang Oberhausen sowie bei allen, die immer wieder regelmäßig als Dorfverschönerer Hand anlegen und Rheinhausen im schönen Frühlingslicht erstrahlen lassen.

Dr. Jürgen Louis
Bürgermeister



Veranstaltungen

3. April 2016
TuS Oberhausen
Heimspiel
Rheinmatthalle

6. April 2016
Gemeinde Rheinhausen
Informationsveranstaltung zur
Flüchtlingsunterbringung, Bürgerhaus

Nächste Papiersammlung

Samstag, 2. April 2016
Sportclub Niederhausen



Kaffeehaus

Sa, So, feiertags
13.00 - 19.00 Uhr

Offener Mittagstisch:

Di, Do, 12.00 - 13.30 Uhr

Mittagstisch

Dienstag, 29.03.2016
Hähnchenfilet-Spieß mit Bratensauce,
Butterkartoffeln & buntem Salat - *Quarkspeise

Anmeldungen hierfür bereits am Gründonnerstag bis 17.30 Uhr

Donnerstag, 31.03.2016

Spaghetti Bolognese mit Karottensalat
*Schokoladenpudding mit Vanillesoße

Gemeinde Rheinhausen

www.rheinhausen.de
www.meinrheinhausen.de
www.cafedelavida.de

Bürgermeisteramt – Zentrale 9107 – 0
 Bürgermeisteramt – Fax 9107 – 99
 Bürgerbüro / Tourismusbüro 9107 – 20
gemeinde@rheinhausen.de

Bürgermeister 9107 – 11
 Büroleiterin des Bürgermeisters (Standesamt, Grundbucheinsichtsstelle) 9107 – 12
 Amt für Bürgerdienste (Ordnungsamt, Bauamt, Friedhofsamt, Personalamt, Kindergarten) 9107 – 14
 Amt für Rechnungswesen und Vermögensverwaltung 9107 – 15

Gemeindekasse

Vollstreckung, Mahnwesen, Zahlungsverkehr 9107 - 17
 Ab-/ Wasser, Grundsteuer, Hundesteuer, SEPA Mandate, KITA Veranlagung, Zahlungsverkehr 9107 - 18

Bauhof

Notfallnummer Bauhof 910 777
 Bauhof 9107 – 30
 Wassermeister 9107 – 31
 Klärwerk 9107 – 32
 Rheinmatthalle 8238

Kindergärten / Schule / Soziales / Pflege

Kindertagesstätte St. Josef im Generationenhaus 9107 – 40
 Katholischer Kindergarten St. Johannes Bosco 5108
 Kindergarten St. Dominikus 9376428
 Grundschule Rheinhausen 9107 – 50
 Grundschule St. Dominikus 9376428

Familienzentrum St. Josef im Generationenhaus 9107 – 41
 Café de la Vida gGmbH 9107 – 42
 Pflege St. Josef im Generationenhaus 809 – 300



Apotheken-Notfalldienst

Dienstwechsel jeweils 8.30 Uhr

25.03.2016

Tulla-Apotheke Rheinhausen,
 Tel.: 07643 - 65 11

26.03.2016

Brunnen-Apotheke Herbolzheim,
 Tel.: 07643 - 44 14

27.03.2016

Thomas-Apotheke Herbolzheim,
 Tel.: 07643 - 770

28.03.2016

Stadt Apotheke Kenzingen,
 Tel.: 07644 - 205

29.03.2016

Bienenberg-Apotheke Malterdingen,
 Tel.: 07644 - 66 77

30.03.2016

Thomas-Apotheke Herbolzheim,
 Tel.: 07643 - 770

31.03.2016

Thomas-Apotheke Herbolzheim,
 Tel.: 07643 - 770

01.04.2016

St. Katharina-Apotheke Endingen,
 Tel.: 07642 - 86 85

an Werktagen (Mo.-Fr.) rufen Sie bitte
 Ihren Hausarzt an

Wichtige Rufnummern/ Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeinärztlicher Dienst: 116 117
 an Wochenenden und Feiertagen.
 An Werktagen (Mo-Fr) rufen Sie bitte Ihren Hausarzt an.

Für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen:
Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle: 07641/46 01 - 77

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen, Gartenstraße 44

Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 6076111
 Kinder-Notfallpraxis in der Sautiersstraße 1, 79104 Freiburg am
 St. Josefskrankenhaus: 0761 / 80 99 80 99

Augenärztlicher Notfalldienst: 0180 6075311
 Augen-Notfallpraxis im Universitätsklinikum Freiburg,
 Kilianstraße 5 in 79106 Freiburg

Zahnarzt 0 18 03/ 22 25 55 70

Krankentransport 19 22 2

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Falls der Tierarzt nicht erreichbar ist:

Karfreitag, 25. März 2016

Dr. Bretzinger, Glotttertal, Tel.: 07684 - 90890
 Dr. Brodauf, Emmendingen, Tel.: 07641 - 54636

Samstag, 26. März und Sonntag, 27. März 2016

Dr. Serbin, Siensbach, Tel.: 07681 - 1677
 Dr. Leenen, Sexau, Tel.: 07641 - 9542097

Ostermontag, 28. März 2016

Dr. Rudloff, Elzach, Tel.: 07682 - 290
 Dr. Dietsche, EM-Wasser, Tel.: 07641 - 9539492

Notruf 112

Polizei 110

Polizei 076 44/ 92 91-0

Strom Netze BW 0800/ 3629477
 Störungsmeldestelle

Erdgas badenova 0800/ 2767767
 Störungsmeldestelle 24-Std. Service

Tierkörperbeseitigung 0 77 74/ 93 39-0

Vergiftungs-Informationszentrale 0 76 1/ 27 0 -43 61

Forstrevier Rheinhausen
 Alex Schulz Mobil: 0 17 5/ 22 33 113
 Büro: 07822/ 300160

Technisches Hilfswerk (THW) 0 76 41/ 21 81

Telefonseelsorge 0 80 0/ 111 0 111

IMPRESSUM

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Rheinhausen

Herausgeber: Bürgermeisteramt Rheinhausen, Hauptstraße 95, 79365 Rheinhausen, Telefon 0 76 43/ 91 07-0, Fax 0 76 43/ 91 07-99, E-Mail: gemeinde@rheinhausen.de, Homepage: www.rheinhausen.de

Redaktion: Bürgerbüro, Telefon 0 76 43/ 9107-20, Fax 0 76 43/ 9107-99,

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Dr. Dr. Jürgen Louis o.V.i.A.;

für die Kirchen- und Vereinsmitteilungen: die jeweilige Kirche bzw. der Vereinsvorstand

für den übrigen Inhalt: Anton Stähle, Primo Verlag;

Druck und Verlag: Primo Verlag, Anton Stähle, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Telefon 0 77 71/ 93 17-11,

Fax 0 77 71/ 93 17-40, E-Mail: info@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Verteilung des Amtsblattes: Firma „badenkurier GmbH“, Ruster Straße 8, 77975 Ringsheim, Tel.: 0 78 22/ 44 62 28,

Fax 07822/ 446220, E-Mail: info@badenkurier-gmbh.de, Ansprechpartner: Jan Neulen oder Monika Richter.

RAMSAR/Taubergießen-Ranger / Michael Georgi

in den Monaten April - September

Di - Sa 8.00 - 8.30 Uhr

in den Monaten Oktober - März

Do - Fr von 8.00 - 8.30 Uhr

im Zollhaus an der Rheinfähre 0 78 22/ 44 02 41

Öffnungszeiten Grünschnittannahmestelle:

Jeden 1. Samstag im Monat 10.00 - 12.00 Uhr

In den Monaten März/April und Oktober/November: 1. und

3. Samstag im Monat 10.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Recyclinghof Herbolzheim

Freitag 13.00 - 17.00 Uhr

Samstag 09.00 - 14.00 Uhr

Abfallberatung 0 76 41/ 45 1-97 00

BRH-Rettungshundestaffel Oberrhein

07621/19222

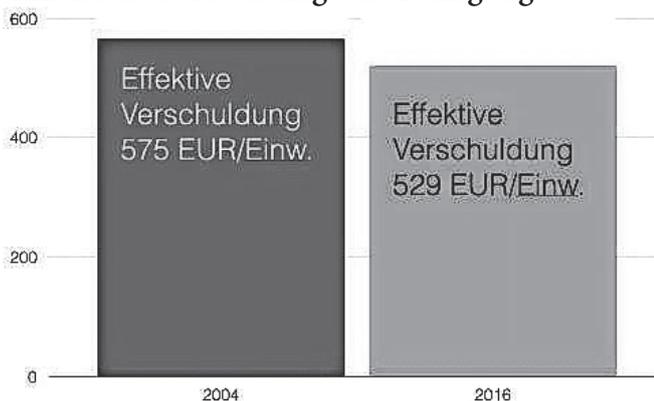
Ökumenische Sozialstation St. Franziskus

Herbolzheim 0 76 43/91 30 80

Zur Finanzierung der Grundschule erhöht der Gemeinderat die Grundsteuern A und B sowie die Gewerbesteuer zum 1. Januar 2016

Die Gemeinde Rheinhausen hat im vergangenen Jahrzehnt mehrere Millionen EUR investiert und dadurch – mit Ausnahme der Abwasserbeseitigung – nahezu ihre gesamte Infrastruktur mit Bürgerhaus, Generationenhaus, Feuerwehrgerätehaus, Bauhof und Musikzentrum erneuert. Im Bürgerzentrum sind durch diese Investitionen rund 60 Arbeitsplätze entstanden. Trotz der Millioneninvestitionen in die Infrastruktur würde die Pro-Kopf-Verschuldung am Jahresende 2016 mit 756 EUR nur gut 100 EUR höher liegen als am 31.12.2004. Zu berücksichtigen ist zudem, dass die Gemeinde Rheinhausen zum Jahresende 2016 planmäßig über Rücklagen von rund 840.000 EUR verfügen wird (Stand 31.12.2004: 240.000 EUR, also aktuell 600.000 EUR Rücklagen mehr als 2004), so dass die bisherigen Investitionen in die Infrastruktur effektiv ohne eine zusätzliche finanzielle Belastung getätigt werden konnten und die Gemeinde Rheinhausen durch die finanziell solide Haushaltspolitik der letzten Jahre unter dem Strich sogar besser dasteht als vor 12 Jahren. Hinzu kommt, dass mit den getätigten Investitionen Millionenwerte geschaffen wurden. Unter Berücksichtigung der Rücklagen würde sich zum Jahresende 2016 sogar eine effektive Verschuldung von nur 529 EUR je Einwohner ergeben (2004: 575 EUR je Einwohner).

Effektive Verschuldung der Gemeinde Rheinhausen in den Jahren 2004 und 2016 ohne neue Kreditaufnahmen für die Flüchtlingsunterbringung



Die jetzt beschlossene Erhöhung der Grundsteuern A und B sowie der Gewerbesteuer hat also nichts mit den Investitionen der vergangenen Jahre zu tun. Im Gegenteil, ohne diese Investitionen und die weitsichtige Finanzpolitik im letzten Jahrzehnt wäre die Gemeinde Rheinhausen heute gar nicht in der Lage, über den Neubau einer Grundschule nachzudenken. Die Grund- und Gewerbesteuererhöhung hat auch nichts mit den Kosten und die Kreditaufnahme zur Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft zu tun, da diese Kosten weitgehend durch den mit dem Landkreis Emmendingen abzuschließenden Mietvertrag finanziert werden.

Dass die Gemeinde Rheinhausen bei der Erweiterung des Schulgebäudes in den Jahren 2001 bis 2004 so viel Geld in den Sand gesetzt hat, ist nicht das Verschulden des jetzigen Bürgermeisters und des aktuellen Gemeinderates. Diese haben nur die undankbare Aufgabe, die damaligen Fehler nun zu korrigieren, was uns alle viel Geld kosten wird.

Durch die anstehenden Kreditaufnahmen wird sich die Verschuldung der Gemeinde Rheinhausen in den kommenden Jahren nahezu verdreifachen, effektiv durch Entnahme der Rücklagen sogar vervierfachen. Hinzu kommen weitere Kredite zur Finanzierung der Investitionen, die im Abwasserbereich notwendig sind. Hinsichtlich der Verschuldung der Gemeinde Rheinhausen ergibt sich ohne die weiteren Investitionen in die Abwasserbeseitigung folgendes Bild:

Entwicklung Verschuldung Gemeinde Rheinhausen	
31.12.2004: Absolut: 2.130.000 EUR	Pro-Kopf: 648 EUR
31.12.2015: Absolut: 3.000.000 EUR	Pro-Kopf: 815 EUR
31.12.2016 (fiktiv ohne Sonderlasten Flüchtlingsunterbringung): Absolut: 2.780.000 EUR	Pro-Kopf: 756 EUR
31.12.2016 (Planansatz einschließlich Sonderlasten Flüchtlingsunterbringung): Absolut: 3.770.000 EUR	Pro-Kopf: 1.024 EUR
31.12.2019 (Prognose einschließlich Sonderlasten Neubau Grundschule): Absolut: 7.370.000 EUR	Pro-Kopf: 2.000 EUR

Vor allem die Finanzierung des Neubaus einer Grundschule mit einem Gesamtfinanzbedarf von rund 6.100.000 EUR einschließlich Kreditkosten in den kommenden 20 Jahren lässt sich ohne eine zusätzliche Belastung der Einwohnerschaft nicht stemmen. Um an dieser Stelle keine neue Diskussion aufkommen zu lassen, die Sanierung des maroden Bestandsgebäudes in der Schulstraße würde gegenüber einem Neubau finanziell nicht günstiger kommen (siehe hierzu die ausführliche Standortanalyse zum zukünftigen Standort der Grundschule Rheinhausen vom 16.12.2015, die dem Amtsblatt Nr. 51/2015 vom 18.12.2015 beilieg und die im Internet auf der Seite der Gemeinde Rheinhausen [www.rheinhausen.de](http://rheinhausen.de/pb/.Lde/954231.html) unter <http://rheinhausen.de/pb/.Lde/954231.html> heruntergeladen werden kann). Der Gemeinderat hat daher in seiner Dezembersitzung 2015 folgerichtig beschlossen, dass für die Zukunft der Grundschule Rheinhausen nur noch von einem Neubau ausgegangen wird. Eine über die provisorische Sanierung des Schulgebäudes hinausgehende Sanierung der Grundschule wird nicht mehr verfolgt. Die Areale MEZ und Bürgerzentrum sollen vertieft geprüft werden.

Konservativ wird von einer Nutzungsdauer der neuen Grundschule von 20 Jahren ausgegangen, ohne dass größere Sanierungsmaßnahmen finanziert werden müssen. Daher sollten die jetzt für den Schulhausneubau aufzunehmenden Kredite spätestens nach 20 Jahren getilgt sein. Um eine Finanzierungssicherheit zu gewinnen, bietet es sich bei dem derzeit niedrigen Zinsniveau an, die Darlehenszinsen für 20 Jahre festzuschreiben.

Die Finanzierung des Neubaus der Grundschule stellt sich wie folgt dar:

Finanzierung Neubau Grundschule	
Baukosten Neubau (Stand 2. Quartal 2016 (1)):	4.800.000 EUR
Baukosten Neubau (indiziert Mitte 2018 (2)):	5.100.000 EUR
./. Kosteneinsparungen aufgrund Synergien (3):	700.000 EUR
./. Rücklagenentnahme 2016:	700.000 EUR
./. Evtl. Zuschüsse für Ganztagesgrundschule:	100.000 EUR
<hr/>	
Zwischensumme durch Kredit zu finanzieren:	3.600.000 EUR
./. Mehreinnahmen Erhöhung Grundsteuer (4):	3.200.000 EUR
<hr/>	
Noch zu finanzierendes Delta Tilgung:	400.000 EUR
Zzgl. bei 1,8 v.H. Zins auf 3.600.000 EUR (5): ca.	1.000.000 EUR
<hr/>	
Noch zu finanzierendes GESAMTDELTA	ca. 1.400.000 EUR

Anmerkungen

- (1) Standortanalyse zum zukünftigen Standort der Grundschule Rheinhausen vom 16.12.2015, Beilage zum Amtsblatt vom 18.12.2015, S. 2 f.
- (2) Bei angenommenen jährlichen Kostensteigerungen im Baugewerbe von 3 v.H. ergeben sich Mitte 2018 Baukosten von 5.088.000 EUR.

(3)

Bei einem Neubau der Grundschule im Bürgerzentrum können die Bühne des Bürgerhauses als Bewegungsraum und der Konzert- und Festsaal als Mensa genutzt werden. Dadurch können ca. 300 qm umbauter Raum eingespart werden, wodurch Baukosten von ca. 700.000 EUR eingespart werden können.

(4)

Bei einer Anhebung der Grundsteuer A und B von 380 Punkte auf jeweils 520 Punkte und der Gewerbesteuer von 340 Punkte auf 400 Punkte ergeben sich in 20 Jahren nach heutigem Stand Mehreinnahmen von 3.182.000 EUR.

(5)

Bei einer Volltilgung des Darlehens und einer Zinsfestschreibung auf 20 Jahre ergibt sich aktuell ein Zinssatz von ca. 1,8 v.H., was wiederum eine anfängliche Zinsbelastung von ca. 64.800 EUR ergibt.

Der Neubau der Grundschule ist also nur durch zusätzliche Kreditaufnahmen zu finanzieren. Diese Kreditaufnahmen bedürfen der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde. Die Genehmigung ist zu versagen, wenn die Kreditverpflichtungen mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde nicht im Einklang stehen, wie sich aus § 87 Abs. 2 GemO ergibt. Danach bedarf der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen im Rahmen der Haushaltssatzung der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde (Gesamtgenehmigung). Die Genehmigung soll unter dem Gesichtspunkt einer geordneten Haushaltswirtschaft erteilt oder versagt werden; sie kann unter Bedingungen erteilt und mit Auflagen verbunden werden. Sie ist in der Regel zu versagen, wenn die Kreditverpflichtungen mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde nicht im Einklang stehen.

Der Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde ist nur dann zu erbringen, wenn die Gemeinde Rheinhausen bei einer benötigten Kreditaufnahme von 3.600.000 EUR Zins und Tilgung des Kredites durch entsprechende Mehreinnahmen gewährleisten kann. Verlässliche Haushaltsmehreinnahmen können nur über eine Erhöhung der Grundsteuer erzeugt werden. Daher hat der Gemeinderat in der vergangenen Woche eine Erhöhung der Grundsteuern A und B von jeweils 380 Punkte auf 520 Punkte sowie der Gewerbesteuer von 340 Punkte auf 400 Punkte beschlossen. Die Erhöhung der Grundsteuern bringt in 20 Jahren Mehreinnahmen von 3.200.000 EUR (3.182.000 EUR). Für die Einwohner beträgt die Mehrbelastung bei der Grundsteuer B jährlich ca. 140 EUR je Wohngrundstück (also nicht je Einwohner).

Auch bei einer Erhöhung der Grundsteuer auf 520 Punkte verbleibt ein noch zu finanzierendes Gesamtdelta von 1.400.000 EUR, das nach Möglichkeit durch weitere Kosteneinsparungen beim Bau der neuen Grundschule und in den folgenden Jahren aus den laufenden Haushalten zu finanzieren ist.

Unlautere, tendenziöse Berichterstattung im „Der Sonntag“ vom 20. März 2016

In der kostenlos an alle Haushalte in Rheinhausen verteilten Zeitung „Der Sonntag“ konnten Sie am vergangenen Sonntag einen Bericht über die Haushaltslage der Gemeinde Rheinhausen lesen. Der Bericht stellt mit einem Foto von zwei Mitarbeitern aus dem Café de la Vida, die kein Einverständnis zur Ablichtung ihrer Personen und Veröffentlichung eines Fotos in der Zeitung „Der Sonntag“ gegeben haben, einen Bezug zwischen dem inklusiven Kaffeehaus und der behaupteten finanziellen Lage der Gemeinde Rheinhausen her, den es nicht gibt.

Auch die Presse ist bei ihrer Berichterstattung an Recht und Gesetz gebunden. Der Presserat legt in seinem Pressekodex fest, dass „zur Veröffentlichung bestimmte Informationen in Wort, Bild und Grafik (...) mit der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt auf ihren Wahrheitsgehalt zu prüfen und wahrheitsgetreu wiederzugeben“ sind (Sorgfaltspflicht, Ziffer 2 Pressekodex). Gerade diese Sorgfaltspflicht verletzt „Der Sonntag“ mit dieser Berichterstattung.

Wir haben schon mehrfach darüber berichtet, dass in die Anschaffung von Betriebsmitteln für das Kaffeehaus (Kaffeemaschine, Kaffeemühlen, Überboiler, Kuchentheke, Kaffee- und Teegesirr) kein Cent an öffentliches Geld der Gemeinde Rheinhausen geflossen ist. Diese Ausgaben wurden von Premium- und Platinpartnern und seit einigen Monaten einem Titanpartner des Kaffeehauses finanziert. Diese Partner unterstützen finanziell das gesellschaftliche Engagement des Kaffeehauses, da es ihnen wichtig ist, dass hier ein Tätigkeitsfeld für Menschen mit Behinderung außerhalb der Behindertenwerkstätten entsteht. Durch die Partnerverträge sind dem Kaffeehaus mehrere zehntausend Euro zugeflossen. Mithilfe dieser Sponsorengelder wird das einzigartige Modellprojekt an Inklusion mit inzwischen sieben Menschen mit Behinderung, die von einem Kreis von rund 15 ehrenamtlichen Helfern unterstützt werden, ermöglicht.

Das inklusive Kaffeehaus hat also nichts mit der finanziellen Lage der Gemeinde Rheinhausen, insbesondere nicht mit den in der Vergangenheit getroffenen falschen Investitionsentscheidungen im Millionenbereich zur Erweiterung der Grundschule in den Jahren 2001 bis 2004 zu tun. Das Foto in dem Bericht des Sonntags stellt daher einen unwahren, nicht bestehenden Zusammenhang her. Auch die übrigen Ausführungen in dem Zeitungsbericht halten einer Überprüfung nicht stand:

So heißt es in dem Artikel „Loch im Haushalt“ in „Der Sonntag“ vom 20. März 2016 über die Erhöhung der Grundsteuern und der Gewerbesteuer zur Finanzierung des Neubaus einer Grundschule:

„Diese Finanzierungsmöglichkeiten reichen aber nicht aus. 1,4 Millionen Euro müssen irgendwie finanziert werden, für die jetzt noch keine Deckungsmittel zu sehen sind. Louis sprach von einer weiteren Erhöhungen der genannten Steuern oder die Einführungen von Pferde- und Bettensteuern.“

Diese Aussage ist falsch. Richtig ist, dass ich in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.03.2016 davon gesprochen habe, dass die bislang noch bestehende Deckungslücke vorrangig aus den laufenden Haushalten zu finanzieren sein wird, ohne dass die Grundsteuern oder die Gewerbesteuer weiter angehoben werden müssen.

Weiter heißt es im Sonntag zur Gründung des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung:

„Damit werden die Schulden, die man in den kommenden Jahren wegen der nötigen Sanierung von Kanalisation und Klärwerk machen muss, nicht mehr im klassischen Haushalt auftauchen. Von Investitionen über 16 Millionen ist die Rede.“

Diese Aussage ist falsch. Es ist nach dem Wirtschaftsplan 2016 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung in den kommenden Jahren (2016-2019) nur von Investitionen von 1,44 Millionen und Krediten von 760.000 Euro die Rede.

Zum Bau des Bürgerhauses und des vorangestellten Bürgerentscheids heißt es im Sonntag:

„Freilich lagen die dafür veranschlagten Kosten deutlich unter dem, was dann abgerechnet wurde. Bis das Gebäude alle Wünsche erfüllte, war man von den drei Millionen des Bürgerentscheids bei etwa 4,6 Millionen angekommen.“

Diese Aussage ist falsch, da für den Bau des Bürgerhauses 1,62 Millionen Euro Zuschüsse geflossen sind, mit denen beim Bürgerentscheid noch nicht gerechnet wurde, so dass sich die Kosten für die Gemeinde und damit für den Bürger nicht erhöht haben.

Der Sonntag schreibt weiterhin zum Bau des Generationenhauses:

„Allerdings musste die Gemeindekasse rund zwei Millionen für das 6,4 Millionen Euro teure Vorhaben beisteuern.“

Auch diese Aussage kann so nicht stehen bleiben, da verschwiegen wird, dass gleichzeitig Zuschüsse in Höhe von 960.000 Euro in die Kita geflossen sind, die den Wert des Gemeindeeigentums um eben diese knapp 1 Million Euro erhöht haben. Im Übrigen hat die Gemeinde auch nichts beigesteuert zu dem Projekt, sondern eine 7-gruppige Kita gebaut, die sich im Eigentum der Gemeinde befindet.

Wir haben von der Zeitung „Der Sonntag“ eine umfassende Richtigstellung zu dem Zeitungsbericht gefordert. Über eine Rechtsan-

waltskanzlei werden wir zudem den Presserat einschalten, um gegen diese Art einer tendenziösen und unwahren Berichterstattung vorzugehen.

Offensichtlich handelte es sich bei dem Zeitungsbericht um eine konzertierte Aktion der Zeitung „Der Sonntag“ gegen die Politik des Gemeinderates von Rheinhausen. Sigrun Rehm, die stellvertretende Redaktionsleiterin des „Sonntag“, verteidigte noch am Dienstag dieser Woche die unzulässige Verknüpfung des inhaltlich fehlerhaften Berichtes mit einem Bild aus dem Café de la Vida telefonisch sinngemäß damit, dass das Generationenhaus doch Schuld an der Finanzmisere der Gemeinde sei.

Die tatsächliche Haushaltslage haben wir Ihnen oben ausführlich dargestellt. Diese wurde zuletzt im Rahmen der Jahresrechnung 2014 am 16.12.2015 einstimmig vom Gemeinderat festgestellt. Ohne die Sonderlasten der Flüchtlingsunterbringung und des Neubaus einer Grundschule verfügt die Gemeinde Rheinhausen nicht trotz, sondern wegen der Neubauten von Feuerwehrgerätehaus, Bauhof, Musikzentrum, Bürgerhaus und Generationenhaus über eine ausgezeichnete Haushaltslage. Die effektive Verschuldung der Gemeinde ist zurückgegangen, das Vermögen der Gemeinde ist gleichzeitig stark angewachsen.

Für die neuen, weitergehenden falschen Tatsachenbehauptungen werden wir Frau Rehm ebenfalls rechtlich in Anspruch nehmen. Zwischenzeitlich hat der verantwortliche Redaktionsleiter des „Sonntag“, Klaus Riexinger, telefonisch mitgeteilt, dass die Zeitung den Bericht von ihren Internetseiten entfernt hat.

Übrigens:

1. Dr. Michael Haberer, der Autor des fragwürdigen Zeitungsberichts im „Sonntag“, hat bei seiner Recherche zwar einen Kaffee im Café de la Vida bestellt, leider jedoch „vergessen“, diesen auch zu bezahlen. Wir verzichten gerne auf die gerichtliche Beitreibung seiner offen gebliebenen Zeche, begrüßen es aber, wenn er unser inklusives Kaffeehaus zukünftig nicht mehr als Gast beehrt. Seine Schulden wurden von einem ehrenamtlich im Café tätigen Mitarbeiter bezahlt.
2. Wir sparen im Interesse des Steuerzahlers als Gemeindeverwaltung, wo wir nur können. Die Badische Zeitung, die wie „Der Sonntag“ ebenfalls zum Badischen Verlag gehört, haben wir bereits seit Juni 2015 abbestellt. Dadurch spart die Gemeinde Rheinhausen jährlich 430,80 EUR, in 10 Jahren sind dies bereits über 4300 EUR.

Mit anderen Worten, die bei einer Gegenstimme getroffene Entscheidung des Gemeinderates, die Grundsteuern zu erhöhen, um den Neubau der Grundschule finanzieren und damit die Grundschule langfristig im eigenen Ort halten zu können, kostet einen durchschnittlichen Haushalt jährlich nicht mehr als der Bezug der Badischen Zeitung in nur 4 Monaten.

Rheinhausen, 23. März 2016
Dr. Jürgen Louis, Bürgermeister

Regierungspräsidium Freiburg Pressemitteilung: Integriertes Rheinprogramm – Hochwasserrückhalteraum Wyhl/Weisweil; Regierungspräsidium informierte zum aktuellen Planungsstand

Am vergangenen Dienstag (15.03.2016) informierte das Regierungspräsidium Freiburg die Arbeitsgruppe (AG) Wyhl/Weisweil zum siebten Mal über den aktuellen Planungsstand zum Hochwasserrückhalteraum. An der nichtöffentlichen Sitzung im Bürgersaal der Gemeinde Wyhl nahmen die Bürgermeister Joachim Ruth (Gemeinde Wyhl), Michael Baumann (Gemeinde Weisweil), Jürgen Scheiding (Gemeinde Sasbach) und Dr. Jürgen Louis (Gemeinde Rheinhausen), Vertreter der Gemeinderäte sowie die Bürgerinitiative „Polder Wyhl/Weisweil – so nitt“ teil. Die Arbeitsgruppe begleitet die Planungen seit 2004.

Im Zentrum der angeregten und zum Teil kontroversen Diskussionen stand der Wunsch der AG Wyhl/Weisweil als Alternative zu den Ökologischen Flutungen eine Ökologische Schlutenlösung zu prüfen. In 2013 hatte die AG hierzu Randbedingungen formuliert, auf de-

ren Basis das Regierungspräsidium Gutachter beauftragt hat, 4 Abflussvarianten zu berechnen. Erklärtes Ziel dieser Alternative ist es, binnenseits keine Beeinträchtigungen der Landwirtschaft und der Ortslagen hervorzurufen und im Rückhalteraum möglichst wenig auszufern. Die Ergebnisse dieser Berechnungen waren zentraler Bestandteil des Fachvortrages von Herrn Misselwitz, Leiter der Projektgruppe Freiburg des Integrierten Rheinprogrammes.

Als Ergebnis wurde festgehalten, dass für zwei dieser Varianten nun vertiefend Strömungs- und Grundwassermodelle berechnet werden. Die Ergebnisse, die im Sommer 2016 vorliegen sollen, werden in der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe unter Beteiligung aller Gemeinderäte/innen der anliegenden Gemeinden vorgestellt.

Zum jetzigen Zeitpunkt wird davon ausgegangen, dass zumindest zwei Varianten der Ökologischen Schlutenlösung anschließend dem Gutachter für die Umweltverträglichkeitsstudie zur Bewertung übergeben werden. Diese Bewertung der Schlutenlösung wird ebenso Bestandteil des Antrags auf Planfeststellung wie die Ökologischen Flutungen. „Unseren Antrag auf Planfeststellung und damit auf Genehmigung des Hochwasserrückhalterumes Wyhl/Weisweil wollen wir nach wie vor Ende 2016 abgeben“ so Joachim Misselwitz.

Rechtzeitig vor Antragabgabe beabsichtigt das Regierungspräsidium die Bürgerinnen und Bürger der Anliegergemeinden umfassend über die Planungen zu informieren.

gez. Markus Adler, Regierungspräsidium Freiburg

Anmerkung des Bürgermeisteramtes Rheinhausen:

Die Pressemitteilung des Regierungspräsidiums Freiburg wurde mit den Bürgermeistern der betroffenen Gemeinden vor Veröffentlichung abgestimmt und für die Gemeinde Rheinhausen von Bürgermeister Dr. Jürgen Louis auch so freigegeben. Die Mitteilung bedarf jedoch zur Information unserer Einwohner in Rheinhausen einer Ergänzung:

Bereits die Bezeichnung Hochwasserrückhalteraum Wyhl/Weisweil ist trügerisch und falsch. Treffender müsste es Polder Sasbach/Wyhl/Weisweil/Rheinhausen heißen. Denn all das Hochwasser, was unterhalb von Sasbach in den Polder eingeleitet werden wird, findet am Leopoldskanal auf unserer Gemarkung wieder zurück in den Rhein. Daher trifft uns der Polder unmittelbar.

Die jahrelangen Planungen, die das Regierungspräsidium Freiburg den Bürgermeistern und Gemeinderatsfraktionen im Rathaus Wyhl nun vorstellte, sind für Rheinhausen fatal. Hier droht eine neue Großbaustelle, die die Interessen der Menschen unserer Gemeinde zu missachten droht. Wie wir es aus anderen Großverfahren wie z.B. dem 3./4. Gleis bereits mit der Deutschen Bahn hinreichend kennen gelernt haben, geht das Regierungspräsidium als Vorhabensträger bislang auf die Bedürfnisse der Menschen vor Ort nicht ein. So sollen zwar Wyhl und Weisweil wie auch das auf der anderen Rheinseite liegende Schönau im Elsass ein Grundwassermanagement erhalten, nicht jedoch das mit eigener Gemarkung unmittelbar betroffene Rheinhausen.

Begründung der Planungsverantwortlichen im Regierungspräsidium bislang hierzu ist, dass sich die Situation für Rheinhausen durch den Polder nicht weiter verschlechtern wird. Dort, wo der Hochwasserdamm IV heute schon rechtwinklig auf den Leopoldskanal trifft, sei ja auch bereits heute schon Hochwasser, so dass sich durch weiteres, bis zu 4 Meter hoch eingestautes Hochwasser an dieser Stelle die Lage auch nicht grundsätzlich verändern werde. Dies ist jedoch falsch, da der Hochwasserdamm IV in unmittelbarer Nähe zum Sportplatz Oberhausen erst im Zuge des Hochwasserschutzes Rheinhausen an diese Stelle verlegt wurde. Durch eine unzulässige, künstliche Abschnittsbildung wurden vor Jahren Fakten geschaffen, an die das Regierungspräsidium nun als Bestand anknüpfen will. Auf diese nach Auffassung des Bürgermeisteramtes Rheinhausen rechtswidrige Setzung künstlicher Zwangspunkte, die die Gesamtsituation des nun neu zu bauenden Polders Sasbach/Wyhl/Weisweil/Rheinhausen bewusst nicht berücksichtigt hat, hat die Gemeinde Rheinhausen bereits im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zum Hochwasserschutz Rheinhausen hingewiesen. Was schon vor Jahren als Befürchtung unsererseits benannt wurde, will das Regierungspräsidium

nun genau so in das Verfahren einbringen. Zur Verhinderung nasser Keller durch höhere Grundwasserstände im Hochwasserflutungsfall müssen wir in Rheinhausen frühzeitig unsere Stimme erheben.

In dieser Bewertung waren und sind sich die Rheinhausener Vertreter Bürgermeister Dr. Jürgen Louis und die Fraktionsvorsitzenden Norbert Isele (CDU) und Bernd Maurer, Schulstraße (Bürgerliste Rheinhausen) einig (die Gemeinderatsfraktion der Freien Wähler war trotz Einladung in der Sitzung in Wyhl leider nicht vertreten). Für Rheinhausen und die Menschen in den an den Leopoldkanal angrenzenden Ortslagen in der Hauptstraße, der Rathausstraße und im Neustädtle, aber auch darüber hinaus, geht es um Viel.

Ein von Bürgermeister Dr. Jürgen Louis wiederholt gefordertes Grundwassermanagement auch für Rheinhausen wurde vom Leiter der Projektgruppe Freiburg des Integrierten Rheinprogramms Joachim Misselwitz auch in dieser Sitzung mit den genannten Argumenten, dass für Rheinhausen sich die Grundwassersituation durch den neuen Polder nicht noch weiter verschlechtern werde, abgelehnt.

Lassen Sie uns mit wachsamen Augen und gemeinsamer Stimme die weiteren Planungen des Regierungspräsidiums kritisch verfolgen und unsere Forderungen deutlich formulieren, sobald das Regierungspräsidium Freiburg in das öffentliche Verfahren zum Bau des Polders Sasbach/Wyhl/Weisweil/Rheinhausen geht.

Rheinhausen, 19. März 2016 – Dr. Jürgen Louis, Bürgermeister und die in der Informationsveranstaltung anwesenden Fraktionsvorsitzenden Norbert Isele (CDU) und Bernd Maurer, Schulstraße (Bürgerliste)

Landtagsabgeordneter Alexander Schoch und Bundestagsabgeordnete Kerstin Andreae zu Besuch bei der EnBW Energie Baden-Württemberg in Rheinhausen

Der Landtagsabgeordnete und energiepolitische Sprecher der grünen Landtagsfraktion Alexander Schoch und seine Ersatzkandidatin Michaela Ecker besuchten zusammen mit der grünen Bundestagsabgeordneten Kerstin Andreae das Regionalzentrum der EnBW Energie Baden-Württemberg in Rheinhausen. Empfangen wurden sie unter anderem von Bürgermeister Dr. Jürgen Louis, Norbert Isele, EnBW Leiter Kommunen und Andreas Götz, EnBW Kommunalberater.

Zentrales Thema des Treffens war die Umsetzung der Energiewende in der Region. Schon jetzt hat die EnBW einen erneuerbaren Energieanteil von 35 % und wird so das gesteckte Ziel von 38 % erneuerbarer



EnBW-Kommunalberater Andreas Götz, Bürgermeister Dr. Jürgen Louis, Michaela Ecker, Bernhard Wittenberg (Netze BW), Alexander Schoch MdL, Kerstin Andreae MdB, Norbert Isele (EnBW Leiter Kommunen)

Energien bis 2020 mehr als erreichen. Durch den Ausstieg aus der Atomenergie und der Reduzierung der Kohleenergie fokussiert die EnBW sich auf neue Geschäftsfelder. Eine große Zukunft sieht Isele in der intelligenten Nutzung des Netzes. Zu diesem Thema stellte Bernhard Wittenberg, Projektleitung Technik Innovation von Netze BW das Netzlabors in Freiamt vor. „Hier wird die energieautarke Zukunft gepробt“, so Wittenberg. Gegenüber der Einwohnerzahl beherbergt die Gemeinde Freiamt überdurchschnittlich viele dezentrale Erzeugungsanlagen. Als Folge dieses Ungleichgewichtes können neben Überlastungen der Leitungen und Betriebsmittel z.B. auch Spannungsprobleme auftreten. Ziel des Netzlabors ist es, die erfolgreich erprobten Betriebsmittel zu spezifizieren und in die Serienreife zu bringen, um den teuren konventionellen Netzausbau (Leitungsausbau) zu vermeiden. Somit sollen in Zukunft die Energiewende im Stromnetz erfolgreich bewältigt werden. Für ein intelligentes Stromnetz (SmartGrid) ist die Kommunikation zwischen Verbrauchern, Einspeiseanlagen und Netzbetriebsmitteln unerlässlich. Mit der Forschungsinitiative „Zukunftsfähige Stromnetze“ unterstützen das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und das Bundesministerium für Bildung und Forschung dieses Vorhaben.

„Energieeffizienz ist ein anderer wichtiger Teil der Energiewende“, so Götz. Deutsche Kommunen wenden rund 30 bis 50 Prozent ihres jährlichen Stromverbrauchs für die Straßenbeleuchtung auf. Daher braucht es auch hier eine intelligente und effiziente Nutzung. „Die öffentliche Förderung der Anwendung der LED im Rahmen der Modernisierung der kommunalen Straßenbeleuchtung hat zur Beschleunigung der Anwendung der LED beigetragen.“, stellte Alexander Schoch fest.

Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Andreae war sich mit Schoch einig: „Der heutige Besuch hat gezeigt, dass die Energiedienstleister gut beraten sind, sich auf den Weg Richtung Erneuerbare zu machen. Die Energiewende ist ökologisch und ökonomisch sinnvoll. Mit ihren Netzlaboren zeigt die EnBW wie innovativ im Bereich der Erneuerbaren Energie gearbeitet wird.“

Amtliche Bekanntmachungen



Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16.03.2016 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Zur Finanzierung eines Neubaus der Grundschule werden folgende Steuern angehoben: Ab 1.1.2016 betragen die Grundsteuer A 520 Punkte, die Grundsteuer B 520 Punkte und die Gewerbesteuer 400 Punkte.
2. Der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird zugestimmt.
3. Der Gemeinderat stimmt dem Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung zu.
4. Die Gemeinde Rheinhausen nimmt das Angebot der Katholischen Kirchengemeinde für eine Bebauung des Pfarrgartens zur Unterbringung von Flüchtlingen an.
5. Die Gemeinde Rheinhausen schließt mit der Pfarrpfündestiftung der Erzdiözese Freiburg einen Erbbaurechtsvertrag über den westlichen Grundstücksteil des Pfarrgartens in der Kirchstraße. Die Laufzeit des Vertrags beträgt 40 Jahre, der Erbbauzins beträgt 4.800 Euro jährlich.
6. Die Gemeinde Rheinhausen schließt mit dem Landkreis Emmendingen einen Mietvertrag über die Vermietung der von der Gemeinde Rheinhausen zu errichtenden Flüchtlingsunterkunft für 48 Menschen auf dem westlichen Grundstücksteil des Pfarrgartens in der Kirchstraße.

7. Die Gemeinde Rheinhausen schließt mit der Fa. Kurt Huber, Inhaber Günter Huber, in Achern einen Generalunternehmervertrag über die Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft für 48 Menschen auf dem westlichen Grundstücksteil des Pfarrgartens in der Kirchstraße zum Preis von 815.000 EUR brutto. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Erschließung des Grundstücks mit Strom, Wasser, Abwasser, Telefon u.a. in Auftrag zu geben mit einem Maximalpreis von 85.000 EUR.
8. Zur Finanzierung der Flüchtlingsunterkunft für 48 Menschen auf dem westlichen Grundstücksteil des Pfarrgartens in der Kirchstraße nimmt die Gemeinde Rheinhausen bei der KfW einen Kredit über 900.000 EUR mit einer Zinsbindung von 10 Jahren zu 0,0 v.H. Zinsen auf.
9. Die Gemeinde Rheinhausen vergibt die Gebäudeunterhaltreinigung des Ü3-Bereichs sowie des allgemeinen Bereichs der Kindertagesstätte St. Josef an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, dies ist die Firma Grieger Gebäudereinigung GmbH aus Kenzingen zum Preis von 1.667,55 Euro brutto monatlich.
10. Der Gemeinderat stimmt in der Kindertagesstätte St. Josef der Umwandlung der AM/VÖ-Gruppe im Ü 3-Bereich in eine zeitgemischte Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit und Ganztagsöffnungszeit zum 01.04.2016 zu.
11. Der Gemeinderat erteilt zu vier Bauanträgen sein Einvernehmen.

Informationen des Bürgermeisteramtes



Ausschreibung Verkauf Festhallenareal Oberhausen

Die Gemeinde Rheinhausen verkauft als Eigentümerin nachfolgendes unbebautes Grundstück in der Gemarkung Oberhausen:

Angaben zum Objekt

Lage: Hauptstraße 184
Nutzung: Bauland
Gemarkung: Oberhausen
Flurstücknummern: 133 und 134
Flächenangabe: ca. 2.186 m² insgesamt

Objektbeschreibung

Das Grundstück liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortslage gemäß § 34 Baugesetzbuch (BauGB) in einem Gebiet ohne Bebauungsplan. Der Charakter der umgebenden Bebauung entspricht einem allgemeinen Wohngebiet gemäß § 4 Baunutzungsverordnung (BauNVO). Bauvorhaben sind hier zulässig, wenn sie sich nach Art und Maß der Nutzung in die Umgebung einfügen. Die umgebende vorhandene Bebauung im Umfeld ist geprägt durch zwei- bis dreigeschossige Wohnbebauung. Auf dem Grundstück standen bis letztes Jahr die Festhalle Oberhausen und ein Vereinsgebäude. Beides wurde im Herbst/Winter 2015 abgerissen. Momentan ist das Grundstück komplett leer stehend.

Preis

170 Euro/m² x 2.186 m² = 371.620 Euro

Die Bewerbungen sind bis spätestens 8. April 2016 an das Bürgermeisteramt Rheinhausen, Herrn Bürgermeister Dr. Jürgen Louis, Hauptstraße 95, 79365 Rheinhausen zu richten.

Das Projekt ist dem Gemeinderat in einer Sitzung vorzustellen, dieser entscheidet dann über den Verkauf.

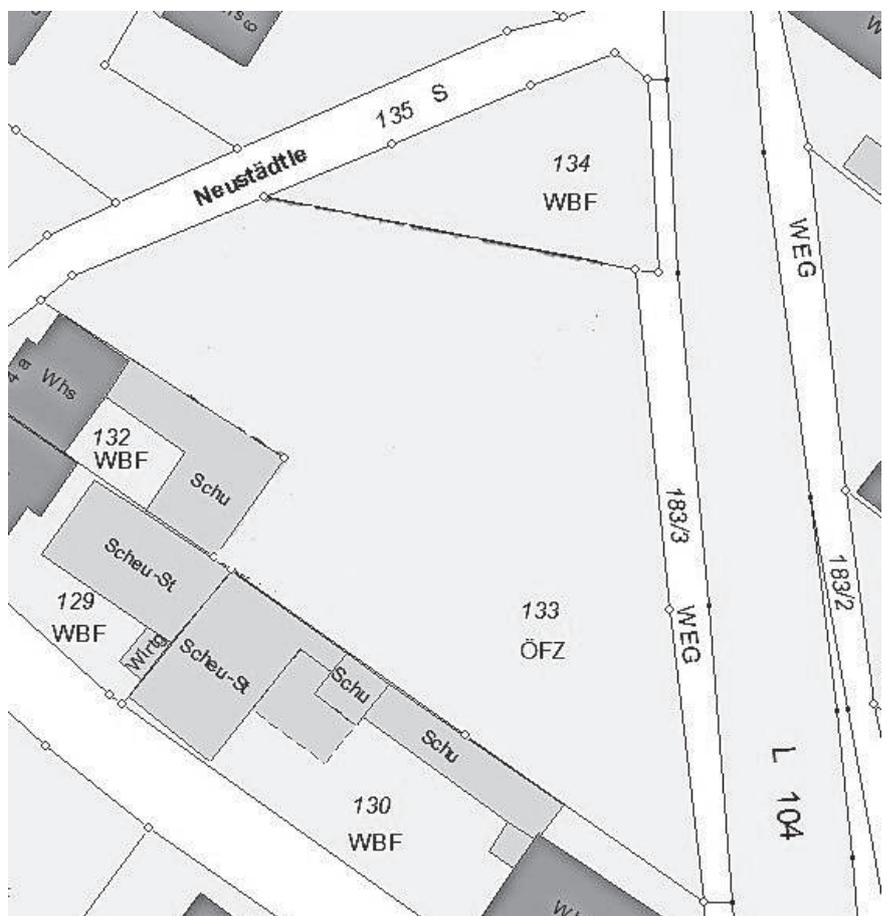
Folgende Unterlagen sind dazu erforderlich:

- Darlegung der zukünftigen Nutzung
- Finanzierungsbestätigung über den Kaufpreis
- Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung

Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen bzw. an den Höchstbietenden oder überhaupt zu verkaufen. Zwischenverkauf ist vorbehalten.

Ansprechpartner

Gemeindeverwaltung Rheinhausen
Bürgermeister Dr. Jürgen Louis
Hauptstraße 95
79365 Rheinhausen
Telefon 07643/9107-0
Telefax 07643/9107-99
E-Mail: louis@rheinhausen.de



Ehrung der Blutspender

In der Gemeinderatssitzung am 16. März 2016 durfte Bürgermeister Dr. Louis folgende Bürgerinnen und Bürger für ihre langjährige Blutspende ehren:

Ehrungsstufe 10

Genia Jäger
 Josefine Kunz (nicht anwesend)
 Timo Kunzweiler (nicht anwesend)
 Stefanie Metzger
 Silvie Schmieder
 Angelika Steiner (nicht anwesend)

Waltraud Kühl
 Arno Schmider

Ehrungsstufe 50

Willi Hofstetter
 Sarah Krieg
 Günter Sattler
 Margit Starosta

Ehrungsstufe 25

Petra Gießler (nicht anwesend)
 Maria Hofstetter

Ehrungsstufe 75

Ewald Schmidt

Dr. Louis dankte den Spendern für ihre Spendebereitschaft.



Verlängerung der Vollsperrung in der Schwarzwaldstraße

Die Arbeiten in der Schwarzwaldstraße dauern noch bis einschließlich 22.04.2016.

Bitte beachten Sie die ausgeschilderte Umleitung.



Unsere Jubilare

Am 29. März 2016
 Herr Ernst Meier
 Kirchstraße 22
zum 90. Geburtstag.

Dem Jubilar wünschen wir für das neue Lebensjahr vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

Dr. Jürgen Louis
 Bürgermeister



Abfallwirtschaft

Müllabfuhrtermine graue Tonne für den Monat April 2016:

Donnerstag, 07.04.2016
 Donnerstag, 21.04.2016

Müllabfuhrtermine blaue Tonne (Papiertonne) für den Monat April 2016:

Donnerstag, 21.04.2016

Um Beachtung wird gebeten!



Gelber Sack

Abholung Gelber Sack für den Monat März 2016:

Samstag, 26.03.2016

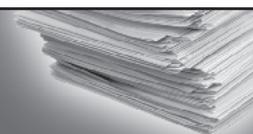
Bitte beachten Sie, dass nur zugebundene Säcke mitgenommen werden. Die Säcke sind spätestens bis 6.00 Uhr bereitzustellen.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.



Regelmäßig direkt ins Haus

- › Termine und Veranstaltungstipps
- › Online-Ausgaben zum Blättern auf www.primo-stockach.de
- › Lokal und seriös



Ihr Primo-Mitteilungsblatt – informativ & unterhaltsam

› Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, anzeigen@primo-stockach.de | www.primo-stockach.de

primo verlag
 Fachverlag für Amts-
 Mitteilungs- und Infoblätter
 *Individual-Print

Weitere Veranstaltungen

9. April 2016	Katholische Kirchengemeinde	Erstkommunion	St. Ulrich Oberhausen
10. April 2016	Katholische Kirchengemeinde	Erstkommunion	St. Achatius Niederhausen
10. April 2016	Radsportverein Rheinhausen	Frühlingswanderung	Beachplatz RSV
16. April 2016	Musikverein Oberhausen	Jahreskonzert	Bürgerhaus
22. April 2016	SC Niederhausen 1928 e.V.	Frühlingsfest der Tänze	Bürgerhaus
23. April 2016	TuS Oberhausen	Heimspiel	Rheinmatthalle
30. April 2016	Boulefreunde Rheinhausen 2010 e.V.	Maibaum stellen	am Bürgerhaus
1. Mai 2016	Angelverein Rheinhausen	Fischessen	Angelheim
5. Mai 2016	Boulefreunde Rheinhausen 2010 e.V.	Maibockturnier	am Bürgerhaus
5. Mai 2016	Förderverein FC Oberhausen	Vatertagshock	Vereinsheim Fußballplatz
8. - 22. Mai 2016	Gemeinde Rheinhausen/Deutsch-französische Künstlervereinigung Pro Arte Imaginis Realistes (PAIR)	Kunstaussstellung	Bürgerhaus
26. Mai 2016	Katholische Kirchengemeinde	Fronleichnam mit Prozession	St. Achatius
10. - 13. Juni 2016	FC Oberhausen	Sportwoche	Sportplatz Oberhausen
19. Juni 2016	Katholische Kirchengemeinde	Patrozinium mit Prozession	St. Achatius
		Pfarrfest	Bei der Ulrichskapelle
24. und 25. Juni 2016	MC Wild Wolf's	Sommerfest	Festplatz Oberhausen
25. und 26. Juni 2016	Musikverein Niederhausen	Sommerfest	Probeklokal Niederhausen
30. Juni - 2. Juli 2016	SC Niederhausen	Sportwoche	Sportplatz Niederhausen

Aus Kindergärten, Grundschule & Generationenhaus



Grundschule
Rheinhausen

Grundschule Rheinhausen
Schulstr. 10
79365 Rheinhausen
Tel. 07643/9107-50

Anmeldung zum Schulbesuch bzw. Antrag auf Zurückstellung vom Schulbesuch

Alle Kinder, die zwischen dem 01.10.2009 und dem 30.09.2010 geboren sind, werden in diesem Jahr schulpflichtig.

Auf Wunsch der Eltern können im Rahmen der Stichtagsflexibilisierung auch Kinder, die bis einschl. 30. Juni des folgenden Jahres das 6. Lebensjahr vollenden, angemeldet werden. Voraussetzung ist die Schulfähigkeit des Kindes, die nach wie vor von der Schulleitung und ggf. eines Gutachtens des Gesundheitsamtes festgestellt wird. Informationen dazu sind bei Frau Kusterer erhältlich (Schule, Tel. 9107-50)

Die Anmeldung der Schulanfänger findet in der Zeit von 18. April bis 21. April 2016 im Sekretariat der Schule Rheinhausen statt. Auch die Zurückstellung vom Schulbesuch muss schriftlich in der Schule beantragt werden.

In den Kindergärten hängen Terminlisten aus, in die Sie sich eintragen können, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Falls Sie keinen dieser Termine wahrnehmen können, erfragen Sie bitte telefonisch einen Anmeldetermin.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung eine Geburtsurkunde mit.

U. Naegele-Kusterer, Rektorin

Ein großes Dankeschön an die "Osterhasenbäcker"

Wir, die Grundschüler der Grundschule Rheinhausen, möchten uns ganz herzlich bei den backenden Papas bedanken.

Auch in diesem Schuljahr haben die Papas wieder fleißig für jeden Schüler einen kleinen Teigosterhasen gebacken – DANKE!

Genüsslich haben wir die leckeren Hasen in der großen Pause verspeist. Sie haben fein geschmeckt- 1000 Dank!

SchülerInnen der GS Rheinhausen



Freiwillige Feuerwehr

Boot-Probe der Feuerwehr Rheinhausen

Am Dienstag, den 29.03. findet um 18:30 Uhr eine wichtige Probe für alle ausgebildeten Bootführer nach Dienstplan statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Thorsten Heckel - Kommandant

Frühjahrshauptübung der Feuerwehr Rheinhausen

Im Gästehaus Roth im Rosenweg fand am 19. März die diesjährige Hauptübung. Das Übungsszenario war ein Zimmerbrand im Obergeschoss, der auf das Dach übergriff. Drei Personen wurde durch das Feuer der Fluchtweg abgeschnitten sodass sie im Brandgeschoss vermisst wurden. Knapp 30 Einsatzkräfte rückten mit vier Fahrzeugen aus. Vom Tanklöschfahrzeug gingen unmittelbar Atemschutztrupps zur Menschenrettung und Brandbekämpfung durch den Haupteingang vor. Das nachrückende Löschgruppenfahrzeug sicherte die Wasserversorgung von einem Überflurhydranten aus und baute eine Riegelstellung zum Dach auf. Zur Absicherung der Kräfte im Innenangriff wurde im Obergeschoss angeleiert und ein Sicherheitstrupp mit der Ausrüstung für Atemschutznotfälle bereitgestellt. Die mit dem Mannschaftstransportwagen angerückten First-Responder richteten in einem Nachbarhof eine Verletztenablage ein. Hier wurden die Geretteten nach der Übergabe durch die Atemschutztrupps bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes medizinisch versorgt. Nach erfolgter Brandbekämpfung wurde das Gebäude mit dem Überdrucklüfter wieder vom Übungsrauch befreit. Beobachtet wurde die Übung durch die Jugendfeuerwehr und die Seniorenabteilung, den stellvertretenden Kreisbrandmeister Karl Weiß, Stützpunktkommandant Martin Hämmerle, Bürgermeister Dr. Jürgen Louis und mehrere Gemeinderäte. Karl Weiß sprach von einer rundum gelungenen Übung vom Innenangriff über den Aufbau der Wasserversorgung, der Überwachung der Atemschutzgeräteträger bis zur Zusammenarbeit mit den First-Respondern. Kommandant Thorsten Heckel dankte Gerhard Roth für die Bereitstellung des Übungsobjekts. Die Ortskenntnis sei angesichts von bis zu 50 Gäs-

ten in den Sommermonaten wichtig für den Einsatzerfolg. Bürgermeister Dr. Jürgen Louis dankte den Feuerwehrkameraden für ihr Engagement und teilte mit, dass im vor kurzem verabschiedeten Haushalt die ersten Anschaffungen nach dem aktuellen Bedarfsplan eingeplant wurden.



Bereits am Donnerstag, den 17. März wurde die Feuerwehr Rheinhausen um 12:46 Uhr wegen eines Küchenbrandes in die Kirchstraße alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr hatten die Bewohner bereits schnell und gut reagiert und das Feuer selbst gelöscht. Seitens der Feuerwehr waren damit keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Verursacht wurde der Brand durch brennendes Fett in einem Kochtopf auf der Herdplatte. Die Feuerwehr Rheinhausen war mit elf Einsatzkräften und zwei Fahrzeugen etwa eine halbe Stunde im Einsatz.

Fabian Kunz - Pressesprecher

Kirchliche Nachrichten



Katholische
Kirchengemeinde

SEELSORGEEINHEIT HERBOLZHEIM-RHEINHAUSEN

**Gottesdienstordnung
vom 26.03.2016 bis 03.04.2016**

Samstag, 26.3.

8:00 Uhr **St. Hilarius** Trauermette, anschl. Beichtgelegenheit (Dr. Wintzek)
15:00 Uhr **Maria Sand** Beichtgelegenheit (Pfarrer Dr. Meisert)
18:30 Uhr **St. Hilarius** Vesper vom Karsamstag
20:30 Uhr **St. Ulrich** Osternachtsfeier mit Taufe von Anika Weichner - mit gestaltet vom Kirchenchor-Verkauf von Osterkerzen der Pfarrjugend- (Pfarrer Dr. Meisert)
20:30 Uhr **St. Alexius** Osternachtsfeier (Dr. Wintzek)

Sonntag, 27.3. Ostersonntag, Hochfest der Auferstehung des Herrn

8:45 Uhr **St. Mauritius** Festgottesdienst zu Ostern mit gestaltet vom Kirchenchor (Dr. Wintzek)
10:30 Uhr **St. Alexius** Festgottesdienst zu Ostern mit gestaltet vom Kirchenchor (Pfarrer Dr. Meisert)
13:00 Uhr **Maria Sand** Rosenkranz
14:00 Uhr **St. Hilarius** Eucharistische Anbetung (Team)
14:00 Uhr St. Ulrich Rosenkranz
14:00 Uhr **Haus Kirnhalden** Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung (Diakon Kausch)
18:30 Uhr **St. Achatius** Feierliche Ostervesper (Pfarrer Dr. Meisert)

Montag, 28.3. Ostermontag

8:45 Uhr **St. Hilarius** Festgottesdienst zu Ostern mit gestaltet vom Kirchenchor (Dr. Wintzek)
10:30 Uhr **St. Achatius** Familiengottesdienst zu Ostern mit gestaltet vom Kirchenchor

11. Messe für Otto und Elisabeth Baumann - Fritz und Rosa Maurer (Pfarrer Dr. Meisert)
14:00 Uhr St. Ulrich Rosenkranz

Dienstag, 29.3.

18:30 Uhr **St. Ulrich** Eucharistiefeier entfällt
19:10 Uhr **St. Hilarius** Abendgebet im Gebetsraum des Pfarrhauses

Mittwoch, 30.3.

18:30 Uhr **St. Alexius** Eucharistiefeier

Donnerstag, 31.3.

15:00 Uhr **Maria Sand** Rosenkranz
18:30 Uhr **St. Mauritius** Eucharistiefeier
19:00 Uhr **St. Hilarius** Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten, zum Abschluss Komplet

Freitag, 1.4.

18:30 Uhr **St. Hilarius** Eucharistiefeier

Samstag, 2.4.

6:50 Uhr **Maria Sand** Rosenkranz
7:00 Uhr **Maria Sand** Beichtgelegenheit (Dr. Wintzek)

7:30 Uhr **Maria Sand** Eucharistiefeier
(Dr. Wintzek)
10:00 Uhr **St. Hilarius** Feierliche Erstkommunion
17:45 Uhr **St. Hilarius** Dankandacht der Erstkommunionkinder

Sonntag, 3.4. 2. Sonntag der Osterzeit

10:00 Uhr **St. Alexius** Feierliche Erstkommunion (Pfarrer Dr. Meisert)
10:30 Uhr **St. Ulrich** Eucharistiefeier
Hl. Messe für Hermann und Barbara Burger und Eltern - Hubert Truxler und Eltern - verst. Angehörige (Dr. Wintzek)
13:00 Uhr **Maria Sand** Rosenkranz
17:45 Uhr **St. Alexius** Dankandacht der Erstkommunionkinder

Kath. Pfarramt St. Ulrich und Achatius
Kirchstraße 36
79365 Rheinhausen
Tel. 07643 / 308
Fax 07643 / 913481
Email:
buero.rheinhausen@se-her-rhein.de
Öffnungszeiten
MO - MI, FR 09.00 - 11.30 Uhr
DO 15.00 - 18.00 Uhr
Sprechzeiten Pfarrer Dr. Meisert
DO 16.00 - 17.30 Uhr

Mehr Informationen zu unseren Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Internetauftritt www.se-her-rhein.de oder dem Pfarrblatt.



Weltladen im Bücherwurm

Hauptstraße 69, 79336 Herbolzheim
Tel.: 07643 936490
www.weltladen-herbolzheim.de
info@weltladen-herbolzheim.de



Kath. öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten im Bürgerhaus:
Di, 16.00 - 17.30 Uhr und am
Do, 17.30 Uhr - 18.30 Uhr.

Pfarrjugend Rheinhausen

Die Pfarrjugend verkauft am vor und nach der Osternachtsfeier in St. Ulrich selbstgebastelte Osterkerzen. Der Erlös wird für die Jugendarbeit in der Gemeinde verwendet.

Eiersammlung der Ministranten:

Am Ostersonntag sind die Ministranten zur Eiersammlung in Oberhausen und Niederhausen unterwegs. Diese Tradition entstand als Dank der Gemeinde für ihren Dienst in der Kirche.

Gemeindeteam Rheinhausen:

Wir laden ein zum Osterwein rund um das Osterfeuer im Anschluss an die Osternacht in St. Ulrich.

Bei schönem Wetter haben Sie auch nach dem Familiengottesdienst am Ostermontag die Möglichkeit, bei Zopf und Getränken noch ein wenig auf dem Kirchplatz zusammenzubleiben.



Bildungswerk Rheinhausen

Fantasievolle Gartenkeramik.

05.04; 12.04; 19.04; 07.05.2016

4x Dienstag

19.30 - 22 Uhr

Individuell gestaltete Keramik bringt einen eigenen Zauber ins Gartenleben. In diesem Kurs erhalten sie viele Anregungen und Ideen für Garten und Gebrauchskeramik: Pflanzgefäße, interessante Kugeln, Öllampen, Insektenwohnungen, Vogeltränken, dekorative Accessoires, etc.

Kursgebühr: 65,- Euro + Materialkosten

Anmeldung und Info bei:

Irmhilde Metzger, Tel. 07643 / 4137

Vortrag

„Die Heilkraft der Kräuter und Gewürze im Ayurveda“

Im Ayurveda sind Kräuter und Gewürze das Juwel für unsere Gesundheit. Bei Beschwerden oder Störungen helfen diese sanft und ohne Nebenwirkung.

Die regelmäßige und richtige Einnahme kann Infekten vorbeugen, Verdauung und Stoffwechsel regulieren, das Nervensystem stärken und den Alterungsprozess verlangsamen. Zur Erhaltung der Gesundheit und Linderung kleiner Beschwerden kann sich jeder selbst helfen.

Wo: Pfarrheim Niederhausen,

Wann: Donnerstag, den 7. April 2016

19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Referentin: Renate Müller

– Ayurveda Therapeutin

Mit besten Segenswünschen:

Pfr. Dr. Stefan Meisert und das Pastoralteam



Evangelische Kirchengemeinde

Weisweil

mit Rheinhausen

Die Bürozeiten im Evangelischen Pfarramt

Pfarramtssekretärin:

Rosemarie Schmidt

Montag

16:00-18:00 Uhr

Donnerstag

09:00-12:00 Uhr

Tel.: 07646 / 216

Fax: 07646 / 218566

E-Mail: info@kirche-weisweil.de

Pfarrer Keno Heyenga

erreichen Sie im Pfarramt in Weisweil

Tel. 07646-216

(Termine nach Absprache)

E-Mail:

keno.heyenga@kirche-weisweil.de

www.kirche-weisweil.de

Gründonnerstag, 24. März 2016

19:00 Uhr Meditativer Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Keno Heyenga, Theresa Ehret und Claudia Heyenga

Karfreitag, 25. März 2016

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche)

musikalisch umrahmt vom Kirchenchor
Pfarrer Keno Heyenga

Ostersonntag, 27. März 2016

06:45 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof

mit dem Musikverein und Pfarrer Keno Heyenga

Mit den ersten Sonnenstrahlen des Ostermorgens wollen wir die Auferstehung Jesu feiern.

Für alle Besucher*innen der Auferstehungsfeier bietet der Kirchengemeinderat im Anschluss ein Osterfrühstück im Gemeindehaus an. Feiern Sie mit uns die Auferstehung Jesu.

Herzliche Einladung!

Bitte beachten Sie die Zeitumstellung von Karsamstag auf Ostersonntag!



09:30 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl

und Taufe von *Noah* und *Liam Ehret*
Pfarrer Keno Heyenga

Ostersonntag, 28. März 2016

09:30 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Waltraud Stöcklin

Dienstag, 29. März 2016

Der Kirchenchor hat Osterferien!

Mit dem Wochenspruch für den Tag der Kreuzigung des HERRN: Karfreitag

„So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ (Joh 3,16)

grüßt Sie ganz herzlich

Pfarrer Keno Heyenga und der Kirchengemeinderat



Vereinsnachrichten

Fischerzunft Oberhausen / Niederhausen

Informationen zur Gehölzpflege an Zunftmitglieder

Zur Hegeverpflichtung der Gewässer gehört auch die Gehölzpflege. **Da hierbei immer wieder Fehler gemacht werden, weisen wir unsere Mitglieder noch einmal auf den Zeitraum 1. Oktober bis 28. Februar** (das entspricht genau der Forellenschonzeit!) **hin, in dem das Schneiden von Gehölzen und Fällen von Bäumen erlaubt ist.**

Auszug aus dem Naturschutzgesetz Baden-Württemberg (2005)

§ 43 Allgemeiner Schutz der Pflanzen und Tiere

(1) Es ist verboten,

1. wild wachsende Pflanzen ohne vernünftigen Grund von ihrem Standort zu entnehmen oder zu schädigen,
2. wild lebende Tiere mutwillig zu beunruhigen oder ohne vernünftigen Grund zu fangen, zu verletzen oder zu töten,
3. Lebensstätten wild lebender Tier- und Pflanzenarten ohne vernünftigen Grund zu beeinträchtigen oder zu zerstören,
4. die Vegetation auf Wiesen, Feldrainen, ungenutztem Gelände, an Hecken, Hängen oder Böschungen sowie Hecken, lebende Zäune, Bäume, Gebüsche, Schilf- und Röhrichtbestände abzubrennen oder
5. Gräben, die ständig Wasser führen, unter Einsatz von Grabenfräsen zu räumen.

(2) In der Zeit vom 1. März bis 30. September ist es unbeschadet weitergehender Rechtsvorschriften, insbesondere nach dem Vierten und Fünften Abschnitt, **verboten,**

1. **Hecken, lebende Zäune, Bäume, Gebüsche, Schilf- und Röhrichtbestände zu fällen,** zu roden oder auf andere Weise zu zerstören, **abzuschneiden oder erheblich zu beeinträchtigen,**
2. Bäume mit Horsten oder Wohnhöhlen zu besteigen.

Auszug LFV Baden, I. Kramer 01.2012

Schindler Josef
Zunftmeister Fischerzunft



FC Oberhausen

Am 24.03.2016 findet im Sportheim des FC Oberhausen die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2015 statt. Beginn ist 20.30 Uhr.

Es sind alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Bürger herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Schriftführers
7. Bericht des Abteilungsleiters Fußball
8. Bericht des Trainers
9. Bericht des Jugendleiters
10. Bericht der Alten Herren
11. Bericht des Fördervereins
12. Entlastung der Vorstandschaft
13. Neuwahlen
 - a. 1. Vorstand
 - b. 2. Vorstand
 - c. Aktivenvertreter
 - d. Passivenvertreter
 - e. 1 Beisitzer
14. Verschiedenes
15. Wünsche und Anträge



Musikverein Niederhausen

Stabile Verhältnisse beim Musikverein Niederhausen

Nächster Rock am Schopf im Sommer 2017

Im Rahmen der jährlichen Generalversammlung des Musikvereins Niederhausen am vergangenen Samstag wurde der Vorsitzende Peter Gitzinger im Amt bestätigt. Für die Zukunft wünschte er sich eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Erfreulich sei es, das sich alle Vorstandsmitglieder erneut zur Wiederwahl stellten. Geschäftsführerin Marianne Koßmann berichtete von 186 Mitgliedern, welche die Treue zum Verein halten. Davon seien 99 Fördernde und 17 Ehrenmitglieder. Chronist Rainer Schönstein rief die Aktivitäten des vergangenen Jahres in Erinnerung. Eine tadellose Führung der Kassengeschäfte bescheinigten die Kassenprüfer Martin Herrmann und Herbert Stary Rechner Peter Ams. Größter Ausgabenblock

neben Aufwendungen für Dirigent und Probekosten waren die Kosten für neue Instrumente und das Notenmaterial. Herrmanns Antrag zur Entlastung des Rechners und der Vorstandschaft wurde einstimmig erteilt. Als neuer Kassenprüfer aus den Reihen der fördernden Mitglieder wurde Ingrid Kern gewählt. Die Zukunft des Vereins wird durch die hervorragende Arbeit der Jugendleiterinnen Bettina Kunzweiler und Stefanie Hoynsdorf gesichert. Als zusätzliche Jugendvertreterin wurde Jana Stephan gewählt. Die Jungmusiker unternahmen einen Ausflug ins Badeparadies in Titisee, veranstalteten einen Fasentnachmittag und begleiteten den St. Martinszug musikalisch.

Das Ziel von Dirigent Thomas Hertweck von 85% Anwesenheitsquote der Musiker wurde leider auch 2015 verfehlt. Er lobte die Euphorie vor und beim Rock am Schopf und wünsche sich, das diese möglichst lange anhalte. Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen auf den nächsten Rock am Schopf Ende Juni 2017. Dieses Jahr wird wieder ein Sommerfest veranstaltet. Als Höhepunkt für den Samstagabend kündigten sich bereits die Hochkönigsburger Musikanten aus dem benachbarten Elsass an.

Andreas Maurer, Jürgen Hensle und Rainer Schönstein haben Vorbildfunktion, da sie für 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden konnten.

Direkt im Anschluss wurde die Generalversammlung des Fördervereins für den Musikverein Niederhausen abgehalten. Die Mitglieder des Fördervereins bestätigten Jürgen Stephan als Vorsitzenden und Bernd Ams als dessen Stellvertreter. Die Kassengeschäfte wird Uwe Gitzinger weiterführen, nachdem die Prüfer Timo Kunzweiler und Sebastian Kunz ihm eine einwandfreie Buchführung attestiert hatten. Als neue Kassenprüfer wurden Herbert Schwörer und Jürgen Hensle gewählt. Sabine Ams stellte sich als Schriftführerin wieder zur Verfügung. Neben der Organisation der Blockflötengruppe und der musikalischen Früherziehung gehört die finanzielle Unterstützung des Vereins zu den Aufgaben. Mitglied im Förderverein kann jeder werden, der den Verein und insbesondere die Jugendausbildung unterstützen möchte.



Die Geehrten vlnr: Rainer Schönstein, Jürgen Hensle, Andreas Maurer, Vorsitzender Peter Gitzinger
Bild aufgenommen von Bernd Ams



Musikverein
Oberhausen

VORANZEIGE !!!

Der Musikverein Oberhausen lädt Sie schon jetzt sehr herzlich zu seinem Jahreskonzert am **16. April 2016** um 20 Uhr im Bürgerhaus in Rheinhausen ein.

Das diesjährige Motto des ersten Jahreskonzertes unter der Leitung unserer neuen Dirigentin Friederike Rilling lautet „**Heimweh – Fernweh?!**“.

Erleben Sie einen Abend für jeden Geschmack – mit Musik, die unsere schöne Heimat beschreibt, temperamentvollen Tänzen und mitreißenden Rockklassikern aus Südamerika und Spanien.

Wir freuen uns auf Ihren Konzertbesuch!

Ihr Musikverein Oberhausen



Sportclub
Niederhausen

Achtung Achtung ! Papiersammlung am 02. April 2016

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Sportclub Niederhausen sammelt am 02. April Altpapier ab 9:00 Uhr. Bitte unterstützen Sie die sammelnden Vereine Jugendfeuerwehr, Musikverein Oberhausen, Schützenverein, Sportverein Niederhausen.

Die Vereine danken es Ihnen.

Eugen Maurer, SCN



SG 1999
Rheinhausen

Spielberichte der Aktiven

SG Rheinhausen – FC Vogtsburg 0:0

Am vergangen Sonntag war der FC Vogtsburg zu Gast in Rheinhausen. In einer defensiv geprägten Partie gelang es den Mannschaften kaum gefährliche Offensivaktionen herauszuspielen. Die wenigen sich ergebenden Chancen wurden nicht genutzt, sodass am Ende ein leistungsgerechtes 0:0 zu Buche stand.

SG Rheinhausen II – FC Vogtsburg II 5:1

Die SG Rheinhausen setzte seine Siegesserie auch gegen den FC Vogtsburg fort. In einer eher schwächeren ersten Halbzeit ging die SGR II quasi mit dem Pausenpfiff mit 2:1 in Führung. Nach dem Seitenwechsel kam die SGR II besser ins Spiel und konnte die Partie verdient mit 5:1 gewinnen.

Tore: Matthias Leser 2x, Nico Hösel, Andreas Meyer, Giorgian Gaina

Vorschau:

Samstag, 26.03.2016
16:00 Uhr SGR – SG Hecklingen

Die Jugendleitung der SG Rheinhausen informiert

Am Sonntag war unsere G-Jugend zu Gast beim Hallenturnier des FV Sulz. Die Mannschaft zeigte sehr gute Leistungen und konnte 3 von 4 Spielen für sich entscheiden. Mit dabei waren: Anton Gutenkunst (2 Tore), Noah Hiller, Yannik Scholler (6Tore), Henrik Stehlin (1Tor), Til Trahasch, Max Schönstein und Niklas Rupp.

Darüber hinaus wurde Anton Gutenkunst zum besten Spieler des Turniers gewählt und hat einen Sonderpreis erhalten.

Über Ostern finden keine Jugendspiele statt.



Tennisclub Rheinhausen

Arbeitseinsatz am Karsamstag, 26.3., ab 09.30 Uhr

Liebe Mitglieder, wir müssen einen weiteren Arbeitseinsatz zwecks Einsanden der Plätze und noch anderen Arbeiten durchführen. Wir brauchen nochmals eure Unterstützung. Auch unsere Jugendlichen können gerne mithelfen.

Also bis am Samstag 09.30 Uhr.

Ein Vesper wird es auch wieder geben.

Die Vorstandschaft



TuS Oberhausen
seit 1921

TuS Handball

TuS – Handballer kassieren knappe 24:23 Auswärtsniederlage beim Tabellenzweiten TuS Schutterwald.

Nach der Osterpause Heimspiel gegen Phönix Sinzheim

Eine über weite Strecken spielerisch und kämpferisch starke Leistung zeigten die TuS-Handballer beim TuS Schutterwald. Am Ende stand das Team um Trainer Thomas Armbruster jedoch erneut mit leeren Händen da. Der TuS Oberhausen muß nun in den kommenden Spielen versuchen Punkte im Abstiegskampf zu holen.

Die nächste Gelegenheit dazu ist am Sonntag, 3.4. im Heimspiel gegen Phönix Sinzheim in der Rheinmatthalle um 16:30 Uhr.

Torschützen TuS: Pascal Ostermann 1, Alexander Moser 6/4, Florian Stern 1, Fabien Stoffler 5, Benjamin Michel 6 Yannick Cesar 2, Stefan Moser 2,

Weitere Ergebnisse vom Wochenende:

Alemannia Zähringen III – TuS II	24:15
HC Emmendingen A-Jgd. – TuS A-Jgd.	33:27
SG Böt./March C-Jgd. – TuS C-Jgd.	30:34



Aus der Nachbarschaft



Wir suchen ab dem **01. Mai 2016** eine/n

Raumpfleger/in

für die Reinigung am **Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum Bernhard-Galura**.

Die tägliche Arbeitszeit von Montag bis Freitag beträgt durchschnittlich 2 Stunden am Nachmittag. Die Stelle ist vorerst befristet bis zum 11. August 2017. Auf das Beschäftigungsverhältnis findet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) Anwendung.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne beim Personalamt der Stadt Herbolzheim unter den Telefonnummern 07643/9177-23 oder 9177-34.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 08. April 2016 an:

Stadt Herbolzheim - Personalamt - Hauptstr. 26, 79336 Herbolzheim



Kino Kenzingen

FILM- Programm der Löwen-Lichtspiele
Kenzingen vom 24.3.16 bis 30.3.2016
Tel 07644-385
www.Kino-Kenzingen.de

Do bis Mi 16.00h
KUNG FU PANDA 3 o.A. 96min 2. Wo
24. bis 30.3.

**NEU Do+Fr+Sa+Die+Mi 15.45h, So+Mo
14.00h
SCHELLEN – URSLI o.A. 100min
24. bis 30.3.

**NEU Do bis Die 18.15h
Grüsse aus Fukushima -12- 108min
24. bis 29.3.

**NEU Do bis Die 20.30h, Mi 18.15h
BIRNENKUCHEN und LAVENDEL o.A.
101min
24. bis 30.3.

**NEU Do bis Mo 20.15h
COLONIA DIGNIDAD . Es gibt kein Zurück
-16- 110min
24. bis 28.3.

Do+Fr 18.00h
Hello, I am David – Eine Reise mit David Helfgott o.A. 98min 2. Wo
24.+25.3.

Mi 20.15h
SÜDAFRIKA – DER KINOFILM o.A. 95min
3. Wo
30.3.

So bis Die 18.00h
MUSTANG -12- 94min 3. Wo
27.+29.3.

Mi 20.00h
SUFFRAGETTE -2- 106min 4. Wo
30.3.

Sa 17.45h, Die 20.00h
BROOKLYN - Eine Liebe zwischen zwei Welten o.A. 112min 5. Wo
26.+29.3.

So+Mo 16.00h
Die wilden Kerle: Die Legende lebt o.A.
100min 2. Wo
27.+28.3.

So 14.00h
BIBI und TINA – Mädchen gegen Jungs
o.A. 110min 9. Wo
27.3.

Mo 14.00h
FEUERWEHRMANN SAM – Helden im Sturm o.A. 63min 5. Wo
28.3.

Allen unseren Besuchern wünschen wir
„FROHE OSTERN“.

Was sonst noch interessiert

Neuapostolische Kirche

Herbolzheim, Steigstraße

Karfreitag, 25.03.2016
09.30 Uhr Gottesdienst

Ostersonntag 27.03.2016
09.30 Uhr Oster-Gottesdienst

Mittwoch, 30.03.2016
20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 03.04.2016
09.30 Uhr Gottesdienst



Ende des redaktionellen Teils



Klaus Kasper

* 22.2.1940 † 23.2.2016

Von unserem Papa Abschied nehmen zu müssen, gehört zu den schmerzlichsten Erfahrungen in unserem Leben. Aber es tut gut, zu erfahren, wie viel Anerkennung ihm entgegengebracht wurde. Viele tröstende Worte sind uns gesprochen und geschrieben worden. Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Liebe und der Freundschaft durften wir wahrnehmen.

Dafür sagen wir einfach: Danke.
Tanja, Andreas, Tom und Juli
Ramona, Matthias, Anna und Ben
Volker Kasper mit Familie

- D** - Herrn Pfarrer Keno Heyenga für die einfühlsamen Worte und die schöne Gestaltung der Trauerfeier
- A** - dem Praxisteam Willaredt-Stoll für die freundschaftliche und jahrelange sehr gute ärztliche Versorgung
- N** - den Schulkameraden Jahrgang 1940 und dem Turnverein für die ehrenden Nachrufe und die Blumengrüße
- dem Männergesangsverein für die feierliche Umrahmung des Gedenkgottesdienstes
- K** - den Sargträgern für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte
- E** - dem Bestattungsinstitut Dorothea Müßle für die liebevolle und hilfreiche Entlastung

Das Haus Ihres Vertrauens in Ihrer Nähe

Bestattungsinstitut Dorothea Müßle

Beratung und Trauerbegleitung

- Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause -

- Bestattungen und Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Vorsorgeberatung - bereits zu Lebzeiten

Tel. 07646 - 913380 o. 0175 1207110
79367 Weisweil, Erbprinzenstr. 9

Jetzt Keyboard lernen!!!

in Rheinhausen für Kinder, Erwachsene und Senioren

Musikschule Kniebühler

Info und Anmeldung zum Schnupperkurs: Tel. 07642/912212

FABRIKVERKAUF

nur am Samstag, 2. April von 8 bis 12 Uhr
von Reststücken Plexiglas, Wellplatten und
Stegdoppelplatten.

BET 2000 • Bauelementetechnik

Bahnhofstr. 8 • 79359 Riegel • Tel. 07642 9078784

Wir bauen Fenster und Haustüren



Streif Fensterbau GmbH, Kenzingen, Salzmatten 10
Tel. 07644-92761-0

www.streif-fensterbau.de

Anspruchsvoller Konversationskurs in Französisch

optimal zu zweit - die Themen sind anspruchsvoll, die Grammatik für Konversation ist relativ leicht. Alle Niveaus möglich - Flexible Zeiten. Hervé Staub, Wiesenstr. 7 Kenzingen, Tel. 922061 tagsüber

Für ein Objekt in **Rheinhausen** suchen wir
erfahr., dtspr. Reinigungskräfte (w/m)

AZ: Mo. - Fr. 17.00 - 19.00 Uhr

Grieger Gebäudereinigung GmbH • Tel. 07644 922 990





HERBSTTRITT ARCHITEKTEN

CARL-KUENZER-STRASSE 2 | 79336 HERBOLZHEIM
 INFO@HERBSTTRITT-ARCHITEKTEN.DE | T.07643/9379-0
 WWW.HERBSTTRITT-ARCHITEKTEN.DE | F.07643/9379-20

BERATUNG, PLANUNG UND BETREUUNG

BEI NEUBAU, UMBAU UND SANIERUNG
 FÜR PRIVATES, ÖFFENTLICHES UND
 GEWERBLICHES BAUEN

SOWIE ENERGIEBERATUNG FÜR KfW

FASZINATION *W*OHNEN IMMOBILIEN

Wir suchen für vorgemerzte Kunden:
 & 3-4-Zimmer-Wohnung Kenzingen/Stadt
 zur Miete (provisionsfrei für Vermieter)

& Einfam./Reihen/Doppelhäuser Kenzingen/Umland
 zum Kauf (provisionsfrei für Verkäufer)

immo@stegerer-riesterer.de **Kenzingen 0172 3851 302**

Häusliche Grund- und Behandlungspflege
 Hauswirtschaftliche Hilfen • Verhinderungspflege
 Wundmanagement • Anleitung und Beratung
 Demenzbetreuung • Gesetzlich vorgeschriebene
 Pflegebesuche • Mahlzeitenbringdienst
 Hausnotruf • Dorfhelferinnen • Helferkreis
 Spielenachmittage

24-Stunden
 Rufbereitschaft

Maria-Sand-Straße 10 • 79336 Herbolzheim
 Tel. 07643/933698-0 • www.sst-herbolzheim.de
 Zweigstelle: Eisenbahnstraße 7 • 79341 Kenzingen

Gitarren-Unterricht Musikschule Herbolzheim

Jetzt anmelden zu den neuen Kursen unter Tel.: 0 76 43 -15 20

Osterauflade-Aktion vom 25.03.-08.04.2016

Wir wünschen Ihnen Frohe Ostern!

Marktplatz 4 • Herbolzheim • Tel. 07643 914314

WIR GESTALTEN RÄUME.



- Wand-, Decken-, Bodenbeläge
- Gardinen, Rollos, Jalousien
- Markisen, Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Tapeten, Malerarbeiten
- Trockenbau
- Polsterarbeiten

Grüne Str. 12A Tel. 07643 930244
 79336 Herbolzheim Mobil 0160 5406049

**Götz
 Raumausstatter**

Ihr Servicepartner vor Ort... Verkauf und Reparatur



Perfekte Crema
 Cappuccino auf Knopfdruck
 mit perfektem Milchschaum,
 Automatisch Pflegeprogramme
 (Spülen, Reinigen, Entkalken).
 Herausnehmbare Brühgruppe
 Schnelle und leichte Reinigung.



Neue Lust auf Kaffee.

Seit über 30 Jahren
 Ihr kompetenter
 Partner

**RADIO-
 ELEKTRO
 Stephan**
 TV • HI-FI • SAT VIDEO • ELEKTROHAUSGERÄTE

79365 Rheinhausen • Hauptstr. 72
 Tel. 0 76 43 / 17 20
 www.radio-elektro-stephan.de



LBS Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Julian Burger
 07644/913336 + 0173/7251172
 Julian.Burger@LBS-BW.de